

Mitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **5 (1949)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

fünf das Ganze in einen richtigen und erträglichen Satz zu fassen, aber ohne kleine Gewalttaten ist es nicht immer abgegangen: „Infolge der Protestwelle nach der Meldung“ oder „Protestwelle auf die Meldung hin, daß . . .“ Oder: „die Strafe der . . . I. R. — zu II. Gefängnis verurteilt — auf vier I. herabzusetzen“. Oder: „Das revidierte Urteil — vier I. Gef., anstatt „lebenslänglich“ — gegen . . .“ Gedankenstriche und Anführungszeichen sind recht nützliche Satzzeichen, verlangen aber Vorsicht beim Gebrauch. Man kann es immerhin in einem Satze ganz gut machen, etwa so: „Da der Beschluß, die lebenslängliche Gefängnisstrafe der früheren Lagerkommandantin Ilse Koch auf vier Jahre herabzusetzen, eine Welle von Protesten hervorgerufen hat, ordnete der amerikanische Senat eine Untersuchung an über die Umstände, unter

denen diese Strafmilderung seinerzeit beschlossen worden ist.“ Etwas aufgelockert wird die Geschichte, wenn wir zwei Sätze bilden, sie aber nur durch einen Strichpunkt trennen: „Der Beschluß, die lebenslängliche Gefängnisstrafe der frühern Lagerkommandantin Ilse Koch auf vier Jahre herabzusetzen, hat eine Protestwelle hervorgerufen; der amerikanische Senat hat deshalb beschlossen, die Umstände zu untersuchen, die zu dieser Strafmilderung geführt haben.“

31. Aufgabe

Aus Churchills „Zweitem Weltkrieg“, für die „N 33“ übersetzt von H. G. P. (4. 2. 49): „Vier oder fünf Millionen Mann traten sich im ersten Zusammenstoß des furchtbarsten aller Kriege, von dem die Geschichte berichtet, gegenüber.“ Verbesserungsvorschläge erbeten bis Ende April.

Zur Erheiterung

(Aus dem unfreiwilligen „Gazettenhumor“ des „Nebelspalters“, also nicht erfunden!)

Buchempfehlung. . . . Schließlich sei auch noch auf die „Charme-Kinderbücher“ hingewiesen, von Fritz Bug illustriert, in vier Weltsprachen: Englisch, Französisch, Deutsch und Zürichdeutsch.“ (Es sind richtig vier!)

Warnung. Der Unterzeichnete warnt Behörden und Öffentlichkeit auf Verleumdung, falschen Darstellungen und weiteren Mißbräuchen geg. Strafe und vollen Schadenersatz, den mir die Schweiz. Rechte und Gesetze gewähren. Gezeichnet ...

Mitteilungen

Das nächste Heft erscheint als Doppelnummer auf Ende Mai.

Samstag, den 30. April, abends 8 Uhr, hält im St. Annahof
(Großer Saal des L.B.Z., Eingang St. Annagasse)

Herr Prof. Dr. Oskar Jancke aus Tübingen einen Vortrag:
„Heitere Glossen zur deutschen Sprache“.

Der Korrektorenverein lädt die Mitglieder des Sprachvereins dazu freundlich ein. Wir empfehlen den Besuch bestens. (Eintritt frei.)